

Oberbürgermeister*in-Wahl 2026

Teil 1: Wie hat München gewählt?

Text: **Shabnam Azizi, Ioannis Mirissas**

Tabellen und Grafiken: **Boris Fischer**

Am 8. März 2026 war es wieder so weit. Nach sechs Jahren konnten wahlberechtigte Bürger*innen bei der Kommunalwahl in Bayern von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und Einfluss auf die Entscheidungen in ihrer Gemeinde nehmen. Auch bei der Kommunalwahl in München wird nicht nur ein Oberbürgermeister oder eine Oberbürgermeisterin gewählt, sondern darüber hinaus entscheiden die wahlberechtigten Bürger*innen, wer im Stadtrat und in den Bezirksausschüssen sitzen darf. Wie bereits bei der vorangegangenen Wahl im Jahr 2020 wurde die Wahl zum*zur Oberbürgermeister*in erst durch die Stichwahl (22. März 2026) entschieden.

Die Oberbürgermeister*in-Wahl

Für die Kommunalwahl 2026 wurde das Stadtgebiet von München in 686 Stimmbezirke sowie 690 Briefwahlbezirke aufgeteilt. Insgesamt waren 1 094 823 wahlberechtigte Münchnerinnen und Münchner dazu aufgerufen, ihre Stimme entweder per Briefwahl oder direkt an der Urne abzugeben. Zur Wahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin standen insgesamt 13 Kandidat*innen zur Auswahl, siehe Tabelle 1 auf Seite 8.

Da im ersten Wahlgang keine*r der Kandidat*innen die absolute Mehrheit erreichen konnte, fand am 22. März 2026 eine Stichwahl statt. In dieser traten die beiden Kandidierenden mit den meisten Stimmen gegeneinander an: der amtierende Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) und sein Herausforderer Dominik Krause (GRÜNE). Krause ist damit der erste Politiker der GRÜNEN in München, der es in eine Stichwahl um das Amt des Oberbürgermeisters geschafft hat.

Wahlbeteiligung Oberbürgermeister*in-Wahl

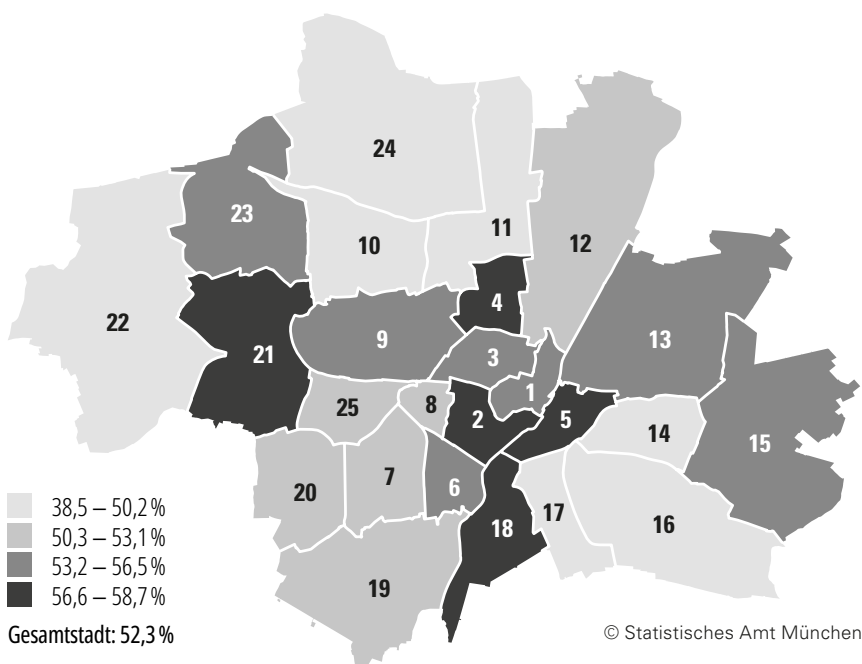
Am 8. März 2026 nahmen 573 053 der insgesamt 1 094 823 Wahlberechtigten an der Oberbürgermeister*in-Wahl in München teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 52,3 % und stellt gegenüber der Wahl im Jahr 2020 (49,0 %) einen Anstieg um 3,3 Prozentpunkte dar. Dabei nutzten 331 786 Wähler*innen die Möglichkeit der Briefwahl, was einem Anteil von 57,9 % entspricht. Der überwiegende Teil der abgegebenen Stimmen war gültig (99,6 %), während lediglich 2 482 Stimmzettel (0,4 %) als ungültig eingestuft wurden. Die Wahlbeteiligung variierte dabei deutlich zwischen den einzelnen Stadtbezirken Münchens, siehe Karte 1. Insbesondere im Münchner Norden sowie in Teilen des Südostens fiel die Wahlbeteiligung vergleichsweise gering aus und lag deutlich unter dem städtischen Durchschnitt. Am niedrigsten war sie im Stadtbezirk 11 Milbertshofen - Am Hart, wo lediglich 38,5 % der Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben. Es folgen die Stadtbezirke 24 Feldmoching - Hasenberg (44,0 %) und 16 Ramersdorf - Perlach (44,6 %), die ebenfalls sehr geringe Beteiligungswerte aufwiesen.

Demgegenüber zeigte sich in mehreren innenstadtnahen Stadtbezirken ein deutlich höheres Interesse an der Wahl. Die höchste Wahlbeteiligung wurde im Stadtbezirk 5 Au - Haidhausen mit 58,7 % verzeichnet. Dahinter liegen der Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt (57,9 %) sowie der Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching (57,7 %). Auch in weiteren zentral gelegenen Bezirken wie 4 Schwabing West (57,2 %) oder 21 Pasing - Obermenzing (57,1 %) war die Wahlbeteiligung weit über dem Durchschnitt.

13 Oberbürgermeisterkandidat*innen
standen zur Wahl

Wahlbeteiligung mit 52,3 %
höher als bei der letzten
Oberbürgermeister*in-Wahl 2020

Karte 1: **Wahlbeteiligung bei der Oberbürgermeister*in-Wahl am 8. März 2026 nach Stadtbezirken**



Münchner Stadtbezirke

- 1 Altstadt - Lehel
- 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt
- 3 Maxvorstadt
- 4 Schwabing West
- 5 Au - Haidhausen
- 6 Sendling
- 7 Sendling - Westpark
- 8 Schwanthalerhöhe
- 9 Neuhausen - Nymphenburg
- 10 Moosach
- 11 Milbertshofen - Am Hart
- 12 Schwabing - Freimann
- 13 Bogenhausen
- 14 Berg am Laim
- 15 Trudering - Riern
- 16 Ramersdorf - Perlach
- 17 Obergiesing - Fasangarten
- 18 Untergiesing - Harlaching
- 19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln
- 20 Hadern
- 21 Pasing - Obermenzing
- 22 Aubing - Lochhausen - Langwied
- 23 Allach - Untermenzing
- 24 Feldmoching - Hasenberg
- 25 Laim

Amtliche Endergebnisse der Oberbürgermeister*in-Wahl vom 8. März 2026 in München

Gesamtstadt

Die Ergebnisse der Oberbürgermeister*in-Wahl am 8. März 2026 in München sind in Tabelle 1 dargestellt. Den größten Zuspruch erhielt der amtierende Oberbürgermeister Dieter Reiter von der SPD mit insgesamt 35,6 % aller gültigen Stimmen. Den zweiten Platz belegte Dominik Krause von den GRÜNEN mit 29,5 %, gefolgt von Clemens Baumgärtner von der CSU mit 21,3 %. Um die Ergebnisse entsprechend einordnen zu können, ist es notwendig, diese Zahlen mit den Resultaten vorheriger Wahlen – insbesondere der Wahl im Jahr 2020 – in Beziehung zu setzen, siehe Grafik 1 und 2 auf Seite 10.

AmtsInhaber Dieter Reiter von der SPD erhielt unter allen Oberbürgermeisterkandidat*innen die meisten Stimmen und erreichte insgesamt 203 205 Stimmen, was einem Stimmenanteil von 35,6 % entspricht. Dabei zeigte sich, dass er bei den Briefwähler*innen mit 39,1 % deutlich besser abschnitt als bei den Urnenwähler*innen, von denen 30,8 % für ihn stimmten. Im Vergleich zur Oberbürgermeister*in-Wahl 2020, bei der er noch 47,9 % der Stimmen erzielen konnte, bedeutet dies einen Rückgang um 12,3 Prozentpunkte.

Die GRÜNEN erreichten mit ihrem Kandidaten Dominik Krause insgesamt 168 166 Stimmen und kamen damit auf einen Stimmenanteil von 29,5 %. Sie lagen damit nur knapp hinter dem Amtsinhaber der SPD. Krause erzielte bei den Urnenwähler*innen mit 32,5 % ein besseres Ergebnis als bei den Briefwähler*innen, bei denen der Stimmenanteil für den Kandidaten der GRÜNEN auf 27,2 % kam. Im Vergleich zur Vorwahl 2020 konnten sich die GRÜNEN deutlich verbessern: Ausgehend von einem Stimmenanteil von 20,7 % im Jahr 2020 verzeichneten sie im ersten Wahlgang 2026 einen Zuwachs von 8,8 Prozentpunkten.

*Dieter Reiter (SPD) vor
Dominik Krause (GRÜNE) und
Clemens Baumgärtner (CSU)*

*SPD verzeichnet Stimmenverlust
von 12,3 Prozentpunkten*

Tabelle 1: Amtliche Endergebnisse der Oberbürgermeister*in-Wahl vom 8. März 2026 in den Münchner Stadtbezirken

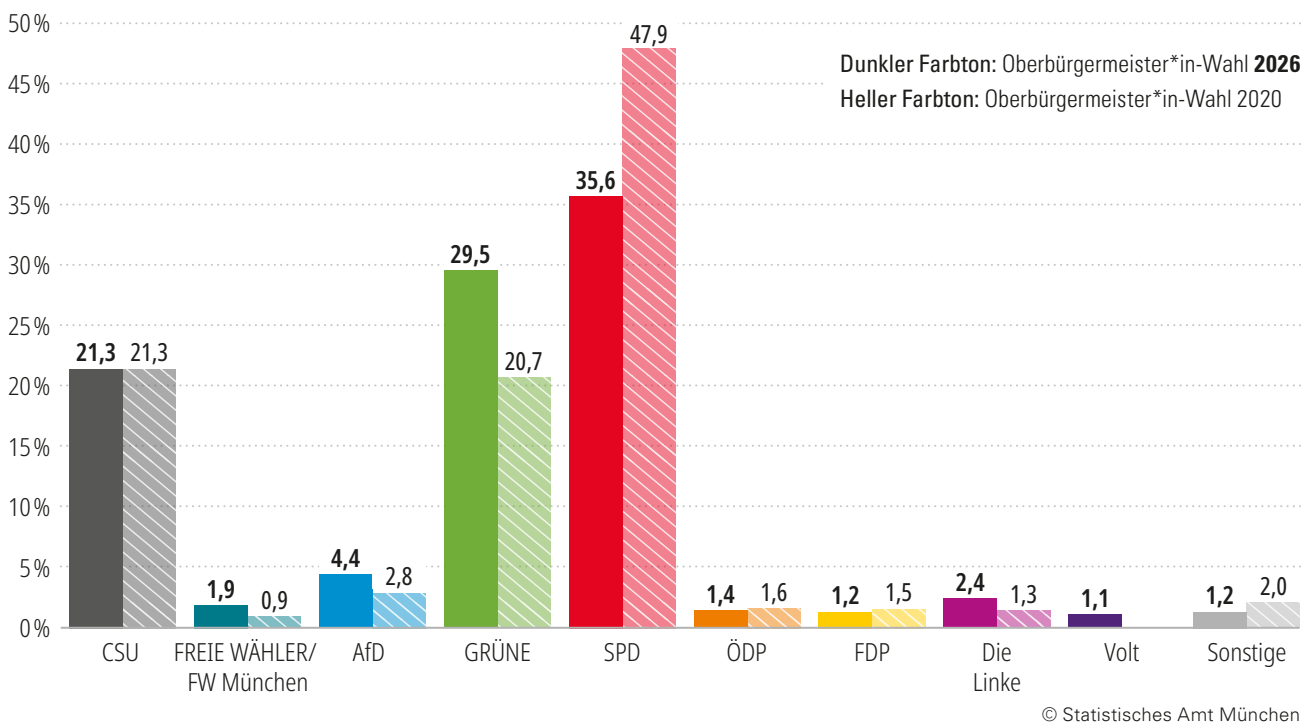
Stadtbezirk	Wahl-berechtigte	Wählende		darunter Briefwählende		ungültige Stimmen		CSU (Clemens Baumgärtner)		FREIE WÄHLER / FW München (Dr. Michael Piazzolo)		AfD (Markus Walbrunn)		GRÜNE (Dominik Krause)		
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
insgesamt	1 094 823	573 053	52,3	331 786	57,9	2 482	0,4	121 760	21,3	10 632	1,9	25 054	4,4	168 166	29,5	
1 Altstadt - Lehel	15 649	8 792	56,2	5 261	59,8	36	0,4	2 276	26,0	156	1,8	222	2,5	2 772	31,7	
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	37 491	21 694	57,9	12 756	58,8	51	0,2	3 440	15,9	275	1,3	519	2,4	9 272	42,8	
3 Maxvorstadt	39 371	22 029	56,0	12 344	56,0	67	0,3	4 121	18,8	327	1,5	532	2,4	8 632	39,3	
4 Schwabing West	51 997	29 768	57,2	17 196	57,8	125	0,4	5 533	18,7	464	1,6	815	2,7	10 372	35,0	
5 Au - Haidhausen	47 584	27 951	58,7	16 099	57,6	83	0,3	4 424	15,9	389	1,4	747	2,7	11 122	39,9	
6 Sendling	30 142	17 021	56,5	10 009	58,8	68	0,4	2 185	12,9	246	1,5	523	3,1	6 767	39,9	
7 Sendling - Westpark	42 973	22 439	52,2	13 220	58,9	113	0,5	4 317	19,3	417	1,9	996	4,5	6 928	31,0	
8 Schwanthalerhöhe	20 382	10 625	52,1	5 634	53,0	40	0,4	1 306	12,3	148	1,4	313	3,0	4 507	42,6	
9 Neuhausen - Nymphenburg	72 563	40 991	56,5	24 256	59,2	171	0,4	7 695	18,9	675	1,7	1 461	3,6	13 892	34,0	
10 Moosach	36 391	17 178	47,2	10 288	59,9	97	0,6	3 688	21,6	412	2,4	958	5,6	4 118	24,1	
11 Milbertshofen - Am Hart	46 477	17 880	38,5	9 687	54,2	94	0,5	3 283	18,5	394	2,2	1 177	6,6	4 535	25,5	
12 Schwabing - Freimann	52 501	27 128	51,7	15 291	56,4	106	0,4	6 041	22,4	489	1,8	1 224	4,5	7 756	28,7	
13 Bogenhausen	64 870	35 635	54,9	20 807	58,4	160	0,4	10 329	29,1	654	1,8	1 500	4,2	8 264	23,3	
14 Berg am Laim	30 440	14 091	46,3	7 928	56,3	74	0,5	2 845	20,3	320	2,3	798	5,7	3 694	26,4	
15 Trudering - Riem	51 738	28 170	54,4	16 051	57,0	143	0,5	7 169	25,6	525	1,9	1 389	5,0	6 580	23,5	
16 Ramersdorf - Perlach	75 596	33 746	44,6	18 683	55,4	170	0,5	7 291	21,7	743	2,2	1 986	5,9	7 670	22,8	
17 Obergiesing - Fasangarten	37 212	18 683	50,2	10 727	57,4	77	0,4	3 009	16,2	388	2,1	910	4,9	6 454	34,7	
18 Untergiesing - Harlaching	39 926	23 021	57,7	13 304	57,8	107	0,5	4 693	20,5	405	1,8	812	3,5	7 653	33,4	
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	69 512	36 917	53,1	21 729	58,9	159	0,4	9 016	24,5	788	2,1	1 733	4,7	9 258	25,2	
20 Hadern	34 477	18 191	52,8	10 215	56,2	101	0,6	4 572	25,3	363	2,0	957	5,3	3 870	21,4	
21 Pasing - Obermenzing	55 816	31 883	57,1	19 082	59,9	117	0,4	7 700	24,2	579	1,8	1 314	4,1	8 434	26,6	
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	37 213	17 684	47,5	10 399	58,8	69	0,4	4 536	25,8	430	2,4	1 177	6,7	3 563	20,2	
23 Allach - Untermenzing	24 313	13 517	55,6	8 170	60,4	70	0,5	3 823	28,4	298	2,2	703	5,2	2 850	21,2	
24 Feldmoching - Hasenberg	40 289	17 711	44,0	10 381	58,6	83	0,5	4 722	26,8	400	2,3	1 321	7,5	2 988	17,0	
25 Laim	39 900	20 308	50,9	12 269	60,4	101	0,5	3 746	18,5	347	1,7	967	4,8	6 215	30,8	

CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., FREIE WÄHLER, FW München = FREIE WÄHLER Bayern, FW FREIE WÄHLER München, AfD = Alternative für Deutschland, GRÜNE = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands, ÖDP = Ökologisch-Demokratische Partei, FDP = Freie Demokratische Partei, Die Linke = Die Linke, Volt = Volt Deutschland, Die PARTEI = Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, München-Liste (keine offizielle Kurzbezeichnung) = München-Liste, BP = Bayernpartei, BK = Bündnis Kultur

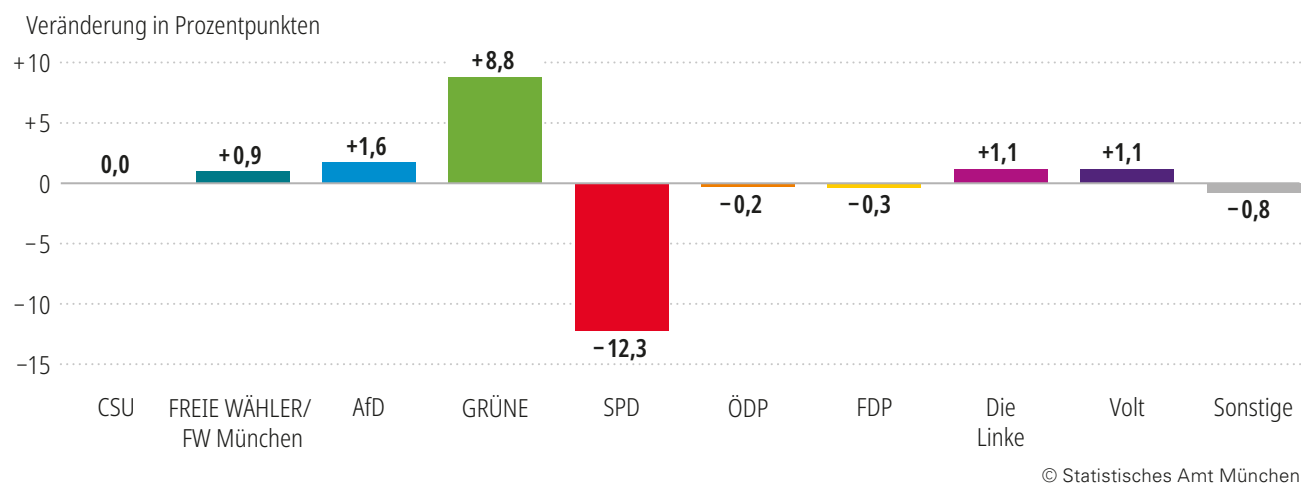
© Statistisches Amt München

	SPD (Dieter Reiter)		ÖDP (Tobias Ruff)		FDP (Dr. Jörg Hoffmann)		Die Linke (Stefan Jagel)		Volt (Felix Sproll)		Die PARTEI (Philipp Drabinski)		München-Liste (Dirk Höpner)		BP (Richard Progl)		BK (Christiane Pfau)		Stadtbezirk
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
	203 205	35,6	7 886	1,4	6 990	1,2	13 781	2,4	6 123	1,1	1 981	0,3	1 704	0,3	1 285	0,2	2 004	0,4	insg.
	2 685	30,7	87	1,0	221	2,5	152	1,7	111	1,3	20	0,2	13	0,1	12	0,1	29	0,3	1
	6 489	30,0	168	0,8	309	1,4	579	2,7	313	1,4	92	0,4	26	0,1	29	0,1	132	0,6	2
	6 690	30,5	216	1,0	407	1,9	536	2,4	276	1,3	71	0,3	34	0,2	38	0,2	82	0,4	3
	10 301	34,8	367	1,2	437	1,5	711	2,4	340	1,1	76	0,3	53	0,2	47	0,2	127	0,4	4
	9 077	32,6	301	1,1	373	1,3	755	2,7	345	1,2	101	0,4	40	0,1	35	0,1	159	0,6	5
	5 952	35,1	247	1,5	159	0,9	523	3,1	158	0,9	62	0,4	21	0,1	35	0,2	75	0,4	6
	8 107	36,3	282	1,3	162	0,7	602	2,7	271	1,2	90	0,4	45	0,2	49	0,2	60	0,3	7
	3 401	32,1	99	0,9	88	0,8	456	4,3	133	1,3	36	0,3	21	0,2	22	0,2	55	0,5	8
	14 190	34,8	563	1,4	478	1,2	999	2,4	435	1,1	119	0,3	93	0,2	77	0,2	143	0,4	9
	6 641	38,9	294	1,7	176	1,0	415	2,4	175	1,0	54	0,3	51	0,3	52	0,3	47	0,3	10
	6 946	39,1	264	1,5	188	1,1	578	3,2	200	1,1	79	0,4	62	0,3	35	0,2	45	0,3	11
	9 538	35,3	388	1,4	397	1,5	594	2,2	298	1,1	81	0,3	62	0,2	45	0,2	109	0,4	12
	12 265	34,6	534	1,5	592	1,7	641	1,8	359	1,0	100	0,3	68	0,2	68	0,2	101	0,3	13
	5 299	37,8	179	1,3	125	0,9	386	2,8	159	1,1	64	0,5	39	0,3	62	0,4	47	0,3	14
	10 619	37,9	406	1,4	326	1,2	483	1,7	245	0,9	70	0,2	79	0,3	69	0,2	67	0,2	15
	13 417	40,0	456	1,4	321	1,0	892	2,7	363	1,1	127	0,4	73	0,2	121	0,4	116	0,3	16
	6 408	34,4	216	1,2	147	0,8	629	3,4	198	1,1	94	0,5	25	0,1	35	0,2	93	0,5	17
	7 633	33,3	343	1,5	243	1,1	659	2,9	221	1,0	90	0,4	46	0,2	35	0,2	81	0,4	18
	13 445	36,6	450	1,2	504	1,4	741	2,0	360	1,0	137	0,4	142	0,4	88	0,2	96	0,3	19
	7 107	39,3	271	1,5	186	1,0	402	2,2	157	0,9	65	0,4	44	0,2	48	0,3	48	0,3	20
	11 468	36,1	563	1,8	498	1,6	588	1,9	282	0,9	91	0,3	70	0,2	78	0,2	101	0,3	21
	6 693	38,0	305	1,7	174	1,0	357	2,0	194	1,1	48	0,3	39	0,2	59	0,3	40	0,2	22
	4 939	36,7	222	1,7	159	1,2	194	1,4	123	0,9	48	0,4	23	0,2	38	0,3	27	0,2	23
	6 540	37,1	345	2,0	145	0,8	344	2,0	155	0,9	67	0,4	501	2,8	60	0,3	40	0,2	24
	7 355	36,4	320	1,6	175	0,9	565	2,8	252	1,2	99	0,5	34	0,2	48	0,2	84	0,4	25

Grafik 1: Stimmanteile der Oberbürgermeister*in-Wahl 2020 und 2026 in Prozent – Amtliche Endergebnisse



Grafik 2: Gewinne und Verluste gegenüber der Oberbürgermeister*in-Wahl 2020 in Prozentpunkten – Amtliche Endergebnisse



Der CSU-Kandidat Clemens Baumgärtner belegte mit 121 760 Stimmen und einem Stimmenanteil von 21,3 % den dritten Platz. Er erreichte bei den Briefwähler*innen mit 22,1 % ein etwas besseres Ergebnis als bei den Urnenwähler*innen, bei denen er auf 20,4 % kam. Im Vergleich zur Oberbürgermeister*in-Wahl 2020 blieb das CSU-Ergebnis damit stabil – damals kam die CSU ebenfalls auf einen Stimmenanteil von 21,3 %. Alle weiteren Kandidat*innen erzielten deutlich geringere Ergebnisse und blieben jeweils unterhalb der 5 %-Marke. Der AfD-Kandidat Markus Walbrunn konnte mit einem Stimmen-

anteil von 4,4 % (absolut: 25 054 Stimmen) das AfD-Ergebnis im Vergleich zur Wahl 2020 (2,8 %) verbessern, blieb aber dennoch weit hinter den großen Parteien zurück. Die Linke kam auf 2,4 %, die FREIEN WÄHLER auf 1,9 %, die ÖDP auf 1,4 %, die FDP auf 1,2 % und Volt auf 1,1 %, während alle übrigen Kandidat*innen der Parteien Die PARTEI, München-Liste, Bayernpartei und Bündnis Kultur jeweils unter 0,4 % lagen.

Stadtbezirke

In den 25 Stadtbezirken der Stadt München unterschieden sich die Ergebnisse der Oberbürgermeister*in-Wahl teils sehr stark. In Tabelle 1 ist die Stimmenverteilung der Kandidat*innen nach Stadtbezirken aufgelistet.

Dieter Reiter (SPD) war in 16 von 25 Stadtbezirken der stimmenstärkste Kandidat und zeigte damit eine sehr breite Verankerung im Stadtgebiet, insbesondere außerhalb der Innenstadt. Sein bestes Ergebnis erzielte er im Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach mit 40,0 %, sein geringster Stimmenanteil entfiel auf den Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 30,0 %.

Dieter Reiter (SPD) erhielt in 16 von 25 Stadtbezirken die relative Stimmenmehrheit

Dominik Krause von den GRÜNEN erreichte in neun Stadtbezirken die relative Stimmenmehrheit. Die besten Ergebnisse verzeichnete der GRÜNEN-Kandidat eindeutig in den innerstädtischen Stadtbezirken. Sein höchster Stimmenanteil lag im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 42,8 %, während er im Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg mit 17,0 % sein schwächstes Ergebnis erzielte.

Clemens Baumgärtner von der CSU erhielt in keinem Stadtbezirk die relative Stimmenmehrheit. Den höchsten Stimmenanteil mit 29,1 % holte der CSU-Kandidat im Stadtbezirk 13 Bogenhausen, während sein geringster Stimmenanteil im Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe mit 12,3 % verzeichnet wurde.

Markus Walbrunn (AfD) erzielte seine höchsten Stimmenanteile in den äußeren Stadtbezirken, insbesondere in 24 Feldmoching - Hasenberg mit 7,5 %, während er in der Innenstadt deutlich schwächer abschnitt. Der geringste Stimmenanteil für den AfD-Kandidaten wurde im Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 2,5 % verzeichnet.

Amtliche Endergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl vom 22. März 2026 in München

In der Oberbürgermeister-Stichwahl in München setzte sich der Kandidat der GRÜNEN, Dominik Krause, mit 56,3 % der Stimmen (272 362 Stimmen) gegen den Amtsinhaber Dieter Reiter (SPD) durch, der 43,7 % (211 389 Stimmen) erreichte. Bei der am 22. März durchgeführten Stichwahl gaben 486 367 Wähler*innen von 1 092 561 Wahlberechtigten (2 262 Wahlberechtigte weniger als am 8. März 2026) ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag bei 44,5 % und war somit um 7,8 Prozentpunkte niedriger als im ersten Wahlgang. Der Anteil der Briefwählerinnen war mit 61,1 % weiterhin hoch, siehe Karte 2 auf Seite 12 und Tabelle 2 auf Seite 13.

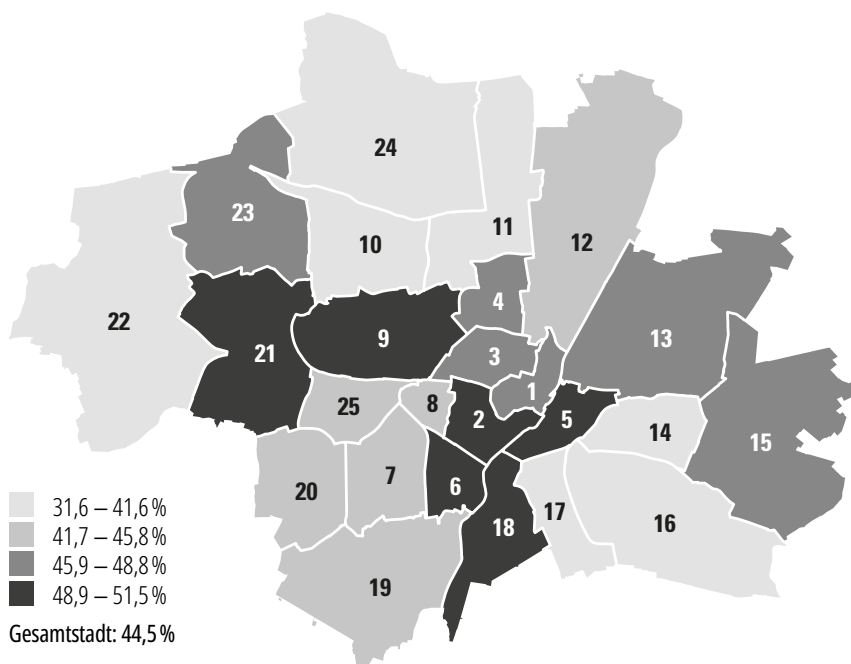
München hat erstmals einen GRÜNEN Oberbürgermeister: Dominik Krause

Dominik Krause (GRÜNE) erhielt in der Stichwahl in 18 von insgesamt 25 Stadtbezirken die Mehrheit, während er im ersten Wahlgang nur in neun Stadtbezirken dominiert hatte. Besonders hohe Ergebnisse erzielte er in den innerstädtischen und zentrumsnahen Stadtbezirken, wobei sein bestes Ergebnis im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit 71,1 % verzeichnet wurde, gefolgt von der 8 Schwanthalerhöhe (69,9 %) und 5 Au - Haidhausen (68,5 %) sowie der 3 Maxvorstadt (67,2 %). Schwächer schnitt der Kandidat der GRÜNEN dagegen in den äußeren Stadtbezirken ab, insbesondere in 24 Feldmoching - Hasenberg (39,4 %), 20 Hadern (46,5 %), 10 Moosach (48,7 %) und 16 Ramersdorf - Perlach (48,6 %).

Münchner Stadtbezirke

- 1 Altstadt - Lehel
- 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt
- 3 Maxvorstadt
- 4 Schwabing West
- 5 Au - Haidhausen
- 6 Sendling
- 7 Sendling - Westpark
- 8 Schwanthalerhöhe
- 9 Neuhausen - Nymphenburg
- 10 Moosach
- 11 Milbertshofen - Am Hart
- 12 Schwabing - Freimann
- 13 Bogenhausen
- 14 Berg am Laim
- 15 Trudering - Riem
- 16 Ramersdorf - Perlach
- 17 Obergiesing - Fasangarten
- 18 Untergiesing - Harlaching
- 19 Thalkirchen - Obersendling -
Forstenried - Fürstenried - Solln
- 20 Hadern
- 21 Pasing - Obermenzing
- 22 Aubing - Lochhausen - Langwied
- 23 Allach - Untermenzing
- 24 Feldmoching - Hasenbergl
- 25 Laim

Karte 2: Wahlbeteiligung der Oberbürgermeister – Stichwahl am 22. März 2026 nach Stadtbezirken



© Statistisches Amt München

Während der SPD-Kandidat Dieter Reiter im ersten Wahlgang noch in 16 Stadtbezirken dominierte, konnte er sich bei der Stichwahl nur noch in sieben Stadtbezirken – überwiegend am nordwestlichen Stadtrand – die Mehrheit sichern. Das beste Ergebnis verzeichnete Dieter Reiter im Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenbergl mit 60,6 %, gefolgt von 22 Aubing - Lochhausen - Langwied (54,6) und 20 Hadern (53,5 %).

In den Innenstadt-Bezirken hingegen blieb der SPD-Kandidat deutlich hinter dem Ergebnis seines Herausforderers Dominik Krause, so dass ein Zentrum-Peripherie-Gefälle erkennbar wird. Sein schwächstes Ergebnis erzielte Dieter Reiter in der 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit nur 28,9 %, gefolgt von der 3 Maxvorstadt (32,8 %) und 4 Schwabing West (37,1 %).

Die Stichwahl lässt eine räumliche Polarisierung des Wahlverhaltens in München erkennen. Während die GRÜNEN insbesondere in den innerstädtischen, urban Stadtbezirken deutliche Mehrheiten erzielten, blieb die SPD vor allem in den äußeren, stärker wohngeprägten Bezirken dominant.

Tabelle 2: Amtliche Endergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl vom 22. März 2026 in den Münchner Stadtbezirken

Stadtbezirk	Wahl- berechtigte	Wählende		darunter Briefwählende		ungültige Stimmen		GRÜNE (Dominik Krause)		SPD (Dieter Reiter)	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	1 092 561	486 367	44,5	297 244	61,1	2 616	0,5	272 362	56,3	211 389	43,7
1 Altstadt - Lehel	15 611	7 269	46,6	4 365	60,0	34	0,5	4 361	60,3	2 874	39,7
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	37 414	18 763	50,1	11 415	60,8	71	0,4	13 292	71,1	5 400	28,9
3 Maxvorstadt	39 270	18 274	46,5	10 500	57,5	74	0,4	12 236	67,2	5 964	32,8
4 Schwabing West	51 872	25 299	48,8	15 028	59,4	125	0,5	15 840	62,9	9 334	37,1
5 Au - Haidhausen	47 477	24 459	51,5	14 953	61,1	139	0,6	16 655	68,5	7 665	31,5
6 Sendling	30 090	15 076	50,1	9 407	62,4	60	0,4	10 037	66,8	4 979	33,2
7 Sendling - Westpark	42 890	18 970	44,2	11 577	61,0	80	0,4	10 745	56,9	8 145	43,1
8 Schwanthalerhöhe	20 355	9 323	45,8	5 220	56,0	43	0,5	6 486	69,9	2 794	30,1
9 Neuhausen - Nymphenburg	72 432	35 683	49,3	22 197	62,2	165	0,5	21 967	61,8	13 551	38,2
10 Moosach	36 309	14 521	40,0	9 125	62,8	75	0,5	7 031	48,7	7 415	51,3
11 Milbertshofen - Am Hart	46 356	14 633	31,6	8 500	58,1	111	0,8	7 384	50,8	7 138	49,2
12 Schwabing - Freimann	52 367	22 524	43,0	13 512	60,0	120	0,5	12 485	55,7	9 919	44,3
13 Bogenhausen	64 745	30 039	46,4	18 685	62,2	187	0,6	14 981	50,2	14 871	49,8
14 Berg am Laim	30 389	11 791	38,8	7 154	60,7	69	0,6	6 140	52,4	5 582	47,6
15 Trudering - Riem	51 634	23 986	46,5	14 611	60,9	139	0,6	11 739	49,2	12 108	50,8
16 Ramersdorf - Perlach	75 461	28 068	37,2	17 090	60,9	187	0,7	13 554	48,6	14 327	51,4
17 Obergiesing - Fasangarten	37 124	15 432	41,6	9 255	60,0	77	0,5	9 575	62,4	5 780	37,6
18 Untergiesing - Harlaching	39 848	19 468	48,9	11 558	59,4	96	0,5	11 885	61,4	7 487	38,6
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	69 366	31 187	45,0	19 598	62,8	170	0,5	16 010	51,6	15 007	48,4
20 Haderm	34 425	15 313	44,5	8 991	58,7	91	0,6	7 073	46,5	8 149	53,5
21 Pasing - Obermenzing	55 698	27 253	48,9	17 080	62,7	145	0,5	14 799	54,6	12 309	45,4
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	37 144	14 893	40,1	9 505	63,8	87	0,6	6 718	45,4	8 088	54,6
23 Allach - Untermenzing	24 248	11 659	48,1	7 391	63,4	69	0,6	5 484	47,3	6 106	52,7
24 Feldmoching - Hasenberg	40 210	14 900	37,1	9 309	62,5	100	0,7	5 824	39,4	8 976	60,6
25 Laim	39 826	17 584	44,2	11 218	63,8	102	0,6	10 061	57,6	7 421	42,4

GRÜNE = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

© Statistisches Amt München